

## Hochschulbericht

### Allgemeine Angaben

<b>Studiengang</b>	522 - Informations- und Elektrotechnik
<b>Gasthochschule</b>	Institiuid Teicneolaiochta Tamhlacht
<b>Zeitraum</b>	Wintersemester 2013/2014
<b>Name d. Verf.</b>	[REDACTED]
<b>eMail-Adresse:</b>	[REDACTED]
<b>Telefon / Mobile:</b>	[REDACTED]

### Betreuende Personen

#### An der Gasthochschule

<b>Name:</b>	[REDACTED]
<b>Mail:</b>	[REDACTED]
<b>Telefon:</b>	[REDACTED]

#### An der Heimathochschule

<b>Name:</b>	[REDACTED]
<b>Mail:</b>	[REDACTED]
<b>Telefon:</b>	[REDACTED]

### Vorbereitung

(Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Es kann auch sehr kurzfristig mit der Planung des Auslandssemesters klappen. Ich habe erst im April angefangen mich mit dem Thema Auslandssemester konkret zu befassen. Da die HAW ja nur begrenzte Plätze hat empfiehlt es sich aber sich zeitig mit Prof. Missun in Verbindung zu setzen.

Für die Bewerbung muss man eigentlich nur ein Formular der IT Tallaght ausfüllen und es nach Irland schicken.

Über einen guten Zeitpunkt im Studium sollte man auch nachdenken da das Anrechnen sehr schwierig ist. Im E-Technik Studium ist das 6. Semester nicht schlecht. Man hat die Möglichkeit die Wahl-Pflicht Fächer und das Projekt im Ausland zu machen und kann dann im eigentlichen 7. Semester die Vertiefungsfächer aus dem eigentliche 6. Semester machen.

### Fachliche Organisation des Studienaufenthalts

(Kurs-Wahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Da es wahrscheinlich so ist das man aus verschiedenen Jahren und Departments Fächer wählen möchte, ist die Gefahr von timetable clashes sehr groß. Aus diesem Grund würde ich empfehlen sich einige alternative Fächer zu suchen und dann vor Ort zu sehen wie es Stundenplantechnisch passt.

Wie gesagt das Anrechnen ist relative schwierig. Nur Wahlpflicht soll gar kein Problem sein (weiß ich noch nicht, werde ich die nächsten Wochen sehen) solange es 5CP's hat geht laut Missun alles. Für spezifische Fächer sollte man die entsprechenden Profs fragen ob sie das anrechnen würden.

### Unterkunft

(Suche, Mietpreise, Adressen, die helfen bei der Suche)

Ich habe mir schon aus Deutschland ein Zimmer gesucht. Es gibt eigentlich 3 Möglichkeiten: ein Zimmer in einer Familie, eine WG mit Iren oder sich mit anderen ERASMUS-Studenten zusammen ein Haus mieten. Ich habe in einer Familie gewohnt 25min. (zu Fuß) von der ITT und fand es super. Viele haben im tramway court gewohnt. Das sind Apartments quasi auf dem ITT Gelände. Die sind relative spärlich möbliert und ich fand sie immer relative ungemütlich. Viel haben erst mit Semester beginn angefangen sich eine Wohnung zu suchen und es haben auch alle etwas gefunden. Die Student-union hat auch eine Liste, die für viele sehr hilfreich war, mit Wohnungen in der Gegend.

**Alltag und Freizeit**

(Lebenshaltungskosten, Bank/Kontoeröffnung etc.)

Da ich mich in der Küche meiner Familie frei bedienen konnte und auch immer Dinner bekommen haben, kann ich zu Lebensmitteln nicht so viel sagen. Wenn man bei Lidl und Aldi einkauft macht es aber nicht so einen großen Unterschied zu Deutschland. Es kommt darauf ankommt wie man lebt. Ich habe insgesamt nicht wirklich mehr ausgegeben als in Deutschland zum Leben.

Ich habe eine Kredit-Karte mit der ich 12-mal im Jahr umsonst Geld abheben kann das hat für die Zeit ausgereicht. In Geschäften kann man ja mit der EC-Karte zahlen ohne Gebühren.

**Fazit**

Ich muss sagen, dass es sich auf jeden Fall gelohnt hat ein Auslandssemester in Irland zu machen. Die Iren sind eigentlich alle sehr offen, freundlich und hilfsbereit. Zum Reisen ist Irland auch sehr schön. An den Wochenenden im Semester schafft man es einiges zu sehen. Vor allem an die Dimension des Landes muss man sich erst mag gewöhnen: einmal auf die andere Seite fahren dauert eben nur 2 Stunden.

**ein paar besondere Tipps**

Am Anfang wir es sicher darum gehen ob man eine Leap-card braucht oder nicht und wenn welche. Wenn man nicht jenden Tag mit der Luas oder dem Bus fährt lohnt sich eine Student-leap-card nicht. Auch wenn da drauf steht das man damit auch weiter günstig reist. Man bekommt auch ohne die Student-leap-card den Studentenpreis. Die normale Leap-card lohnt sich aber schon die 5€ hat man in einem Semester wieder raus und wenn man am Ende damit noch ein wenig ins Minus geht so wie so.

Die meisten von uns hatten eine Tesco SIM-Card da kann man umsonst zu Tecco Texten und Telefonieren.

Ort, Datum

Unterschrift

